

## Presseinformation

14. September 2015

### **Generalerneuerung der B 1 im Bereich der A 1-Anschlussstelle Amstetten-Ost**

#### **Fertigstellung Mitte Oktober, Baukosten liegen bei 600.000 Euro**

Wegen des schadhaften Zustandes der Fahrbahn wird im Zuge des Generalerneuerungskonzeptes des NÖ Straßendienstes ab Mitte September die Landesstraße B 1 im Bereich der A 1-Anschlussstelle Amstetten-Ost saniert. Die B 1 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 10.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Im Zuge der Bauarbeiten werden alle Asphaltsschichten abgetragen, die darunterliegende Betondecke teilweise ersetzt und die Asphaltsschichten neu aufgebracht.

Um die Bauarbeiten rasch durchführen zu können und die Dauer der Verkehrsbehinderungen insgesamt kurz zu halten, wird die Sanierung in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Dabei werden die Arbeiten am 15. September im Bereich der Abfahrtsrampe der A 1-Anschlussstelle Amstetten-Ost von Wien kommend bis zum Kreisverkehr Kottlingburgstall beginnen und innerhalb von zehn Tagen unter Totalsperre der B 1 und der A1-Anschlussstelle Amstetten-Ost und unter Ausnutzung des Tageslichtes und der Miteinbeziehung eines Wochenendes fertiggestellt.

Anschließend wird der Abschnitt ab der Kreuzung der Landesstraße B 1 bei Hubertendorf bis kurz vor der Abfahrtsrampe der A-1 Anschlussstelle Amstetten-Ost von Wien kommend innerhalb der darauffolgenden drei Wochen saniert, wobei in diesem Zeitraum für weitere zehn Tage eine Totalsperre der B 1 erforderlich ist. Die regionale Umleitung ist beschildert und erfolgt über die parallel zur B 1 verlaufenden Landesstraßen L 6135, L 6015 und L 97. Aufgrund der erforderlichen Sperren wird für die Dauer der Bauarbeiten das Lkw-Durchfahrtsverbot im Zuge der B 1 aufgehoben.

Die Bauvorbereitung, Umleitungsregelung sowie Bauaufsicht erfolgt durch den NÖ Straßendienst, die NÖ Straßenbauabteilung in Amstetten und die Straßenmeisterei Blindenmarkt. Die Bauarbeiten werden von der Firma Teerag-Asdag ausgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.



## Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.